

Hauptausschuss am 30.08.2022

TOP 5.1

**ANTRAG FRAKTION DIE LINKE/BV
BEITRITT DER STADT LUCKENWALDE ZUM
„MAERKERPLUS“ BV – A-7062/2022**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: **Den Beitritt der Stadt Luckenwalde zum MaerkerPlus. Der Beitritt erfolgt zum schnellstmöglichen Zeitpunkt.**

- *Erläuterung/Begründung: „Der Maerker ist ein rege genutztes Instrument zum Hinweisen auf infrastrukturelle Missstände in einer Kommune. Der MaerkerPlus stellt ein Upgrade zum Maerker dar und erweitert die Palette der Möglichkeiten. Mit ihm kann die Verwaltung nicht nur mit konstruktiven Ideen und Anliegen aus der Bürgerschaft versorgt werden. Darüber hinaus ist der MaerkerPlus auch eine Plattform für die Stadtverwaltung selbst, zu ganz konkreten Sachfragen und Themen – über die Funktion „Diskussionsthemen“ – ein Stimmungsbild aus der Stadtgesellschaft einzuholen. Damit bietet der MaerkerPlus auch die Chance einer in den vergangenen Jahren stärker werdenden Debatte zum Thema Bürgerbeteiligung entsprechend zu begegnen...“*

Beschreibung des Basispakets „Maerker“

- Über den Maerker können sich Bewohner an ihre Stadtverwaltung per Internet wenden, um auf Mängel in der technischen Infrastruktur aufmerksam zu machen, z.B. eine ausgefallene Straßenlaterne oder wilde Müllablagerungen. Innerhalb von drei Werktagen gibt es eine Antwort. Die Verwaltung teilt auf der Plattform mit, wie sie den Mangel beseitigt. Ein Ampelsystem informiert über den Bearbeitungsstand.
- Ein Redaktionsteam betreut die Plattform. Ein Hauptbestandteil der Aufgaben ist es, Antworten aus den Fachämtern „einzutreiben“ und Kooperationspartner (z.B. Landkreis TF) einzuspannen, wenn andere Zuständigkeiten berührt werden.

Informationen über den „Maerker“

- Er wurde in und für die Kommunen im Land Brandenburg entwickelt.
- Er ging 2009 an den Start.
- Luckenwalde ist seit 2010 dabei.
- Mittlerweile machen 124 Städte, Ämter und Gemeinden mit (von 142 Stadt- und Gemeindeverwaltungen).
- Weitere Maerker-Anbieter in Teltow-Fläming sind
 - Baruth
 - Blankenfelde-Mahlow
 - Amt Dahme/Mark
 - Großbeeren
 - Ludwigsfelde
 - Nuthe-Urstromtal
 - Trebbin

Der Maerker wird offensiv beworben...



Nutzung der Luckenwalder Plattform „Maerker“ in 2022

- Seit dem 01.01.2022 sind bis heute 193 Meldungen eingegangen. Davon sind 87 Meldungen im Archiv. Über die übrigen und ihren Bearbeitungsstand kann man sich auf der Maerker-Plattform informieren.
- **aktuell in Kategorie:**
 - 20 Abfall/Müll
 - 1 Abwasser/Wasser
 - 2 Geruchsbelästigung
 - 13 Öffentliches Grün/Spielplatz
 - 6 Straßenlaternen
 - 60 Straßen und Wege
 - 1 Tiere/Ungeziefer
 - 0 Touristische Rad- und Wanderwege
 - 3 Vandalismus

Unsere Maerker-Redaktion bearbeitet auch Anliegen, die über Fragen der technischen Infrastruktur hinausgehen, z.B.



Bäume sterben wegen massivem Efeubewuchs

Kategorie: Öffentliches Grün/Spielplatz

ID: 217342

Status: abschließend bearbeitet (grün/gelb).

Im Elsthal und im Stadtpark sind uralte Laubbäume welche von extrem dicken Efeu-Strängen bewachsen sind. Wenn diese nicht entfernt werden dann sterben die Bäume. Wie kann man helfen, um dagegen vorzugehen?

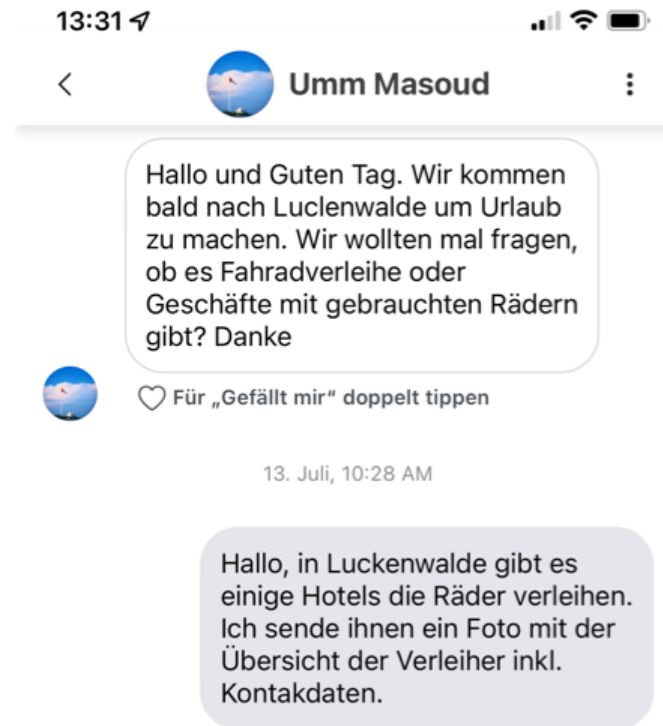
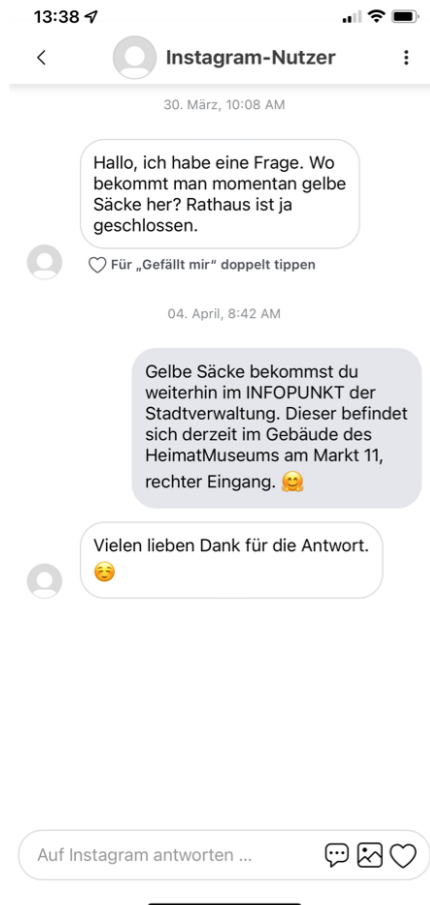
Antwort im Beispielfall

Anmerkung: Vielen Dank für Ihren Hinweis. Anbei ein Beitrag dazu vom BUND, welches das Fachamt zur Verfügung stellt. Immer wieder wird der Efeu (*Hedera helix*) verdächtigt, die Bäume, an deren Stämmen er hochrankt, zu schädigen oder gar zum Absterben zu bringen. Wissenschaftliche Studien aus Deutschland und Europa bestätigen diese Annahmen jedoch nicht. Im Gegenteil - Efeu ist eine optische und ökologische Bereicherung von Bäumen in unseren Gärten, Parks und Wäldern. Daher sind Maßnahmen zur generellen Entfernung von Efeu an Bäumen in unseren Dörfern und Städten abzulehnen.

Der Efeu auf der Anklagebank...

Viele Menschen sind leider der Meinung, dass Efeu für Schäden oder sogar für den Tod von Bäumen verantwortlich ist. Sie vermuten, dass der Efeu seine Wurzeln wie ein Parasit in den Stamm des von ihm bekletterten Baumes bohre und dessen Leitungsbahnen anzapfe, dass der Baum durch den Efeu von Luft und Wasser abgeschnitten würde oder dass der Efeu dem Baum im Wurzelraum sämtliche Nährstoffe und Wasser wegnähme. Sie nutzen diese angeblichen Argumente, um diese einheimische Kletterpflanze, die bis zu 400 Jahre alt werden kann, zu entfernen. Generell stellt Efeu für unsere Bäume keinerlei Bedrohung dar. ...

Anliegen, die über Instagram zur Verwaltung kommen und über denselben Kanal beantwortet werden, z.B.



Anliegen, die die Verwaltung über E-Mail-Adressen erreichen, z.B.

Von: M...>

Gesendet: Freitag, 29. Juli 2022 16:08

An: buergormeisterin@luckenwalde.de

Betreff: Frage zu Standesamt und Plastik-/Metallteilen auf Bürgersteig

An drei verschiedenen Tagen fielen uns in Luckenwalde die vielen bunten Plastik-/Metallteilchen auf dem öffentlichen Bürgersteig vor dem Standesamt auf, die auch noch in der weiteren Umgebung rumlagen. Ist das Verwenden dieser Glitzerdinger erlaubt?

Ich erinnere mich, daß das Verstreuen dieser Teilchen bei Hochzeiten schon irgendwo verboten wurde, was völlig nachvollziehbar ist. Auch Reis od. Blumen sind natürlich keine vernünftige Alternative, sondern (Energie-)Vergeudung. Konfetti aus gebrauchtem Papier müßte auch entfernt werden (von wem??), also warum diese Gewohnheit, die nur ein paar Sekunden dauert, nicht einfach ganz abschaffen?

Vieles, was "Tradition" oder "Brauch" genannt wird, ist aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr zeitgemäß, überflüssig oder auch umweltschädlich.

Beantwortung per E-Mail

von: Elisabeth Herzog-vonder Heide <buergерmeisterin@luckenwalde.de>

Gesendet: Montag, 15. August 2022 13:02

An: M.....

... meinen Kollegen und Kolleginnen und mir ist es ein Anliegen dazu beizutragen, dass angehende Eheleute und ihre Hochzeitgesellschaft die Trauung in besonders schöner Erinnerung behalten. Was als schön und zeitgemäß empfunden wird, ist –zugegeben– sehr subjektiv und unterliegt nach unserer Auffassung keinen allgemeinen Regeln. Deshalb möchten wir die inoffizielle Zeremonie vor dem Standesamt auch nicht mit Vorschriften belasten, sondern die Ausgestaltung weitestgehend dem persönlichen Geschmack der Gratulanten überlassen. Häufig ist den Brautpaaren gar nicht bekannt, welche Überraschungen sich welcher ihrer Freunde und Verwandten hat einfallen lassen, um die frisch gebackenen Eheleute in Empfang zu nehmen. Auch die Standesbeamten kennen in aller Regel nicht die Akteure und würden sie demzufolge auch nicht mit Verboten bzw. Reglementierungen des Streumaterials erreichen. Unsere Reinigungskräfte, die nach der letzten Trauung am Tag zum Einsatz kommen, sind stets bemüht, alle „Hinterlassenschaften“ zu entfernen. Witterungsbedingt kann sich dies bei Regen oder Wind natürlich als schwierig erweisen.

Resümee: Erreichbarkeit des Rathauses

- „Klassisch“
 - per Brief
 - per Telefon
 - persönliches Gespräch nach Terminvereinbarung
 - „Einwohnerfragestunde“
- Online
 - per E-Mail (jeder Fachbereich ist mit einer eigenen E-Mail-Adresse ausgestattet und kann auch direkt „angemailt“ werden, ansonsten über Rathausadresse und Weiterleitung durch die Poststelle)
 - Maerker-Portal
 - Facebook
 - Instagram

MaerkerPlus besteht aus zwei Bausteinen–

1. Baustein: „Ihr Anliegen“

„Ihr Anliegen“ - Hier können online Hinweise, Anregungen und Kritik vorgebracht werden. Der Einreicher kann entscheiden, ob sein Anliegen nur von der Verwaltung gelesen werden soll oder auch ein Mitlesen Dritter zugelassen wird. Je nachdem wird vertraulich oder öffentlich auf der Plattform geantwortet. Der Einreicher kann seinen Klarnamen oder einen Nickname verwenden.

Ein Serviceversprechen, innerhalb einer festgelegten Frist zu antworten, gibt es nicht.

2. Baustein: „Diskussionsthemen“

- Die Diskussionsthemen werden von der MaerkerPlus-Redaktion vorgegeben und für einen bestimmten Zeitraum eingestellt, z.B. bat die Gemeinde Schwielowsee um Namensvorschläge für einen neuen Spielplatz.

Informationen über MaerkerPlus

- Kosten: 500 EUR/Jahr
- MaerkerPlus ging 2017 an den Start.
- Mittlerweile machen 13 –zeitweise waren es 15 – Kommunen mit.
- Aus Teltow-Fläming ist Blankenfelde-Mahlow dabei.

Einschätzung der Luckenwalder Verhältnisse

- Die bisher eingerichteten, genutzten und gepflegten Kanäle ermöglichen es ohne weiteres, Anliegen, Anregungen und Kritik vorzubringen. Es ist der Verwaltung ein Anliegen, qualifiziert zu antworten. Das gilt auch für Anfragen und Anträge in den Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung. Die dadurch gebundenen Ressourcen sind erheblich.
- Eine weitere Plattform bedeutet keine Verbesserung der Kommunikationsmöglichkeiten. Sie erhöht jedoch den Aufwand einer redaktionellen Betreuung.
- Diskussionen z.B. Vorschläge zur Straßenbenennung, Umfragen zum Turmfest oder Klimaschutz werden über die bereits eingeführten Formate ergebnisorientiert geführt. Um signifikante Rückkopplungen zu erreichen, sind sie wohl dosiert einzusetzen.